

Voraussetzungen

Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein

- laufendes oder beabsichtigtes Anerkennungsverfahren am Landesamt für Gesundheit und Soziales in Berlin eines abgeschlossenen Medizinstudiums bzw. einer ärztlichen Berufserlaubnis im Ausland
- Berufserfahrung sowie
- Deutschkenntnisse mindestens auf B2-Niveau.

Als **Bewerbungsunterlagen** sind vorzulegen:

- Sprachzeugnis B2 (Goethe-Institut bzw. telc-Zertifikat)
- Nachweis Anerkennungsverfahren beim LAGeSo

Lebenslauf

- Nachweise Studium und Berufserfahrung
- Motivationsschreiben

Welche **Kosten** entstehen?

Kosten können bei Zugangseignung übernommen werden durch das Förderprogramm IQ.

Nach Prüfung der Voraussetzungen können Fahrtkosten und Prüfungskosten ebenfalls übernommen werden.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Landesnetzwerk Berlin wird koordiniert durch

berlin Berlin

Senatsverwaltung
für Arbeit, Integration
und Frauen

IQ Netzwerk
Berlin

Veranstalter und Veranstaltungsort

Charité International Academy
Charitéplatz 1
10117 Berlin

Ansprechpartner

Herr Christian Koller
Frau Angelika Althaus

Kontakt:

Charité International Academy
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
Campusadresse:
Invalidenstr. 80/Virchowweg 23
Telefon: 030 / 450 576 454
E-Mail: chia@charite.de
http://chia.charite.de

www.berlin.netzwerk-iq.de
www.netzwerk-iq.de

CHARITÉ
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN



Qualifizierung von Ärztinnen und Ärzten

Qualifizierung von Ärztinnen und Ärzten
mit ausländischem Abschluss
im Rahmen der Anerkennungsgesetze
2015 bis 2018, Berlin

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

In Kooperation mit:



www.berlin.netzwerk-iq.de
www.netzwerk-iq.de

Ziele

Das **Programm** soll gut ausgebildeten und hochqualifizierten Ärztinnen und Ärzten mit Migrationsgeschichte, die aufgrund fehlender Anerkennungsnachweise nicht in ihrem ursprünglichen Beruf arbeiten, den Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt eröffnen.

Als Teil der medizinischen Fakultät der Charité Universitätsmedizin Berlin kann die **Charité International Academy** bei ihrem Fortbildungsprogramm für Ärztinnen und Ärzte mit ausländischem Abschluss in der Humanmedizin auf bereits bestehende und erprobte Angebote zurückgreifen: Das Simulationspatientenprogramm der medizinischen Lehre sowie das Lernzentrum zum Einüben praktischer medizinischer Fertigkeiten ergänzen die speziell auf die Bedürfnisse ausländischer Ärztinnen und Ärzte zugeschnittenen Trainingsangebote.

Diese Trainings werden von erfahrenen Sprachwissenschaftlerinnen und –wissenschaftlern sowie Medizinerinnen und Medizinern in Kooperation ständig weiterentwickelt: Medizinisches Wissen sowie didaktische und sprachwissenschaftliche Kenntnisse sind dadurch erfolgreich verbunden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchlaufen innerhalb von rund 5 Monaten zwei Module.

Beim dreimonatigen **Kommunikationstraining** Deutsch für Ärztinnen und Ärzte liegt der Schwerpunkt auf der Kommunikation mit den Patienten in Form von Anamnesegesprächen und körperlichen Untersuchungen sowie auf der Kommunikation mit Kollegen und Vorgesetzten in Form von Fallvorstellungen, Diskussionen von Differentialdiagnosen und Gesprächen mit dem Oberarzt.

Programm

Auch Aspekte der interkulturellen Kommunikation in der Medizin sowie das sprachlich korrekte Verfassen von Arztbriefen werden eingeübt. Durch den Einsatz von Simulationspatienten und begleitenden Tutorien am Lernzentrum der Charité Universitätsmedizin Berlin werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer so praxisnah wie möglich ausgebildet. Im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahme schließt dieser Kurs mit der **Fachsprachenprüfung** an der Ärztekammer Berlin ab. Der Nachweis über die erfolgreiche Prüfung auf C1- Niveau wird in der Regel im Zuge der Anerkennungsverfahren von Ärztinnen und Ärzten vom Landesamt für Gesundheit und Soziales verlangt.

Für Ärztinnen/Ärzte, die aus dem Nicht-EU-Ausland stammen, schließt sich ein zweimonatiger **Vorbereitungskurs zur Kenntnisprüfung** an. Neben der Vermittlung des erforderlichen Grundlagenwissens in den Bereichen Innere Medizin und Chirurgie sowie ergänzenden Trainings in Notfallmedizin und Pharmakologie übt der Kurs die Wissenschaftssprache Medizin ein, die im beruflichen Alltag beim fachlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und Vorgesetzten notwendig ist. Durch den intensiven fachlichen Austausch mit den ärztlichen Dozierenden erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich auf den aktuellen wissenschaftlichen Stand in der Medizin zu bringen. Die Prüfungssimulationen durch erfahrene Prüfärztinnen und -ärzte des Landesamts für Gesundheit und Soziales ermöglichen den Teilnehmenden eine gezielte Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung.

Das Bestehen der Kenntnisprüfung führt zur Approbation.

Module

Wann finden diese Kurse statt?

Nähere Informationen zu den jeweils aktuellen Kursangeboten werden laufend ergänzt auf der Webseite: http://chia.charite.de/projekte/iq_netzwerk_berlin/

Modul 1 Kommunikationstraining Deutsch für Ärztinnen und Ärzte 29. Juni bis 08. September 2017

Vorbereitung auf die Fachsprachenprüfung
Medizin an der Ärztekammer Berlin
(C1-Niveau)
Mo – Fr 9:00 bis 14:30 Uhr

Modul 2 Vorbereitungskurs zur Kenntnisprüfung 25. September bis 17. November 2017

Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung am
Landesamt für Gesundheit und Soziales,
Berlin
Mo – Fr 9:00 bis 14:30 Uhr

Bewerbungsfrist: 02. Juni 2017
(Bewerbung ausschließlich per E-Mail an:
chia@charite.de)